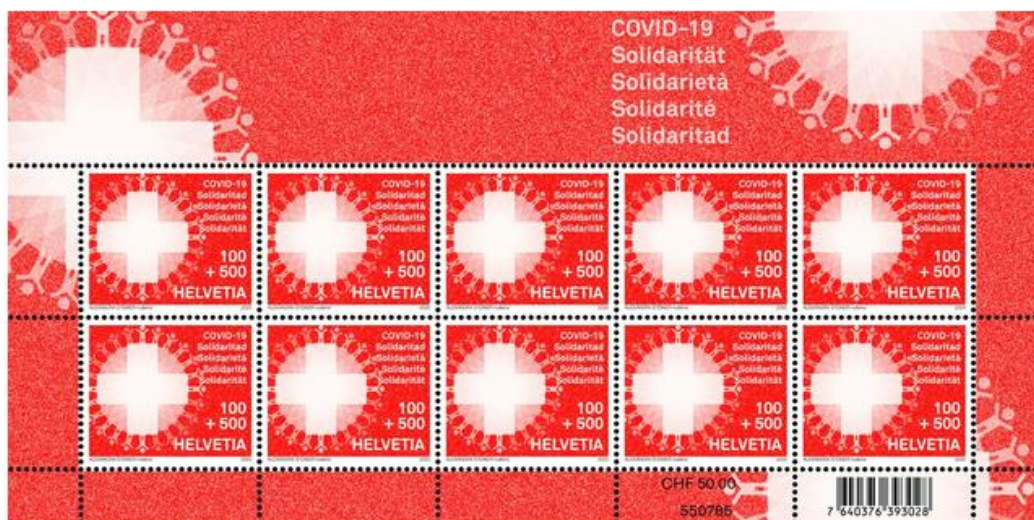


Post lanciert Corona-Briefmarke — der Erlös geht an besonders Betroffene

Mit der neuen Briefmarke «COVID-19 Solidarität» möchte die Post ein Zeichen für Solidarität und Zuversicht setzen. Der Erlös kommt jenen Menschen zu Gute, die jetzt dringend Hilfe brauchen. Die Verteilung des Geldes erfolgt über die Glückskette und das Schweizerische Rote Kreuz.

06.04.2020, 12.33 Uhr



So sieht die neue Briefmarke der Post aus.

ZVG/Post

(sku) Die einzelne Briefmarke kostet 5 Franken und ist für 50 Franken im 10er-Bogen erhältlich. Diese 50 Franken kämen jenen Menschen zu Gute, die aufgrund der Corona-Pandemie dringend auf Hilfe angewiesen sind. Das schreibt die Post am Montag. Alle Einnahmen gingen vollumfänglich je zur Hälfte an die Glückskette und an das Schweizerische Rote Kreuz.

Die gelebte Solidarität in der Schweiz sei einzigartig, heisst es in der Mitteilung weiter. Die neue Marke «COVID-19 Solidarität» soll noch lange nach der herausfordernden Zeit an diese gelebte Verbundenheit erinnern. Die Briefmarke sei aber auch konkrete Solidarität und Unterstützung für jene Menschen in der Schweiz, die jetzt Hilfe brauchen.

Das Sujet repräsentiere die aktuelle Situation: gemeinsam und doch mit Distanz gegen das Virus. Im Mittelpunkt stehe die Schweiz, durch das gedrehte Kreuz entstehe eine leuchtende Weltkugel. Das Sujet entstand laut der Post in nur sechs Tagen.

Sie kostet lediglich den Zuschlag von 5 Franken pro Marke, den Taxwert von 1 Franken übernimmt die Post. Machen Sie mit! Mit dem Kauf der Briefmarken leisten Sie gemeinsam mit der Post einen Solidaritätsbeitrag: Sie spenden 50 Franken, die Post schenkt Ihnen 10 Franken Briefmarken.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Ihre Post